

ABSCHTER BÜCHLA



Schätze heben
im fränkischen
Grabfeldgau



Ausgabe Nr. 38

Oktober-Dezember

Jahrgang 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nun neigt sich das Jahr 2023 dem Ende entgegen. Die Bauarbeiten im Ort wurden durch den starken Schneefall etwas früher beendet als geplant. Hier möchte ich mich bei allen Anwohnern für ihre Geduld bedanken, die sie während der Baumaßnahme vor ihren Grundstücken hatten. Die Bauarbeiten ruhen bis nach den Faschingsferien und sollen bis Mitte des Jahres 2024 abgeschlossen werden.

In diesem Jahr wurde der Grünabfallplatz fertiggestellt. Bitte dort nur Grasschnitt und Gehölz abladen. Bei den Abfällen waren schon Blumenkübel, Paletten und sehr große Wurzeln dabei. Diese Materialien haben nichts auf dem Grünabfallplatz zu suchen.

Des Weiteren wurde die Beleuchtung in der Schulstraße errichtet. Hier ist es jetzt auch in den Abendstunden möglich, spazieren zu gehen und für die Schulkinder ist der Weg jetzt auch sicherer. Bitte haltet euch im Bereich der Schule und am Kindergarten an die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h.

Ich möchte mich bei allen Vereinen, bei unseren Beschäftigten in der Gemeinde, bei den Lehrern und Mitarbeitern des Schulverbandes Milzgrund, beim Gemeinderat für seine konstruktive und gute Zusammenarbeit und bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Engagement und die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden in unserer Gemeinde bedanken.

Ich wünsche uns allen besinnliche Feiertage und für das kommende Jahr alles erdenklich Gute.



Euer Bürgermeister

Burkhard Wachenbrönnner

Ausbildung

KLARMACHEN!

WERDE...

Straßenbauer:in (m/w/d)

Baugeräteführer:in (m/w/d)

Tiefbaufacharbeiter:in (m/w/d)



Es erwarten Dich abwechslungsreiche Aufgaben in einem erfolgreichen Unternehmen.

Auf unserer Webseite erfährst Du mehr.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



Hildburghäuser Baugesellschaft mbH
Römhilder Straße 27 | 98646 Hildburghausen
Fon 03685 40918-0 | info@hbg-mbh.de | www.hbg-mbh.de



Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen im Grabfeld



Josef-Sperl-Straße 3
97631 Bad Königshofen i. Gr.

Telefon: 09761 / 402-0
Telefax: 09761 / 402-59

E-Mail: info@vg-koen.de
www.bad-koenigshofen-vgem.de

Öffnungszeiten:

Mo	8.00-12.30 Uhr 13.30-15.30 Uhr
Di	8.00-12.30 Uhr 13.30-15.30 Uhr
Mi	8.00-12.30 Uhr
Do	8.00-12.30 Uhr 13.30-17.30 Uhr
Fr	8.00-12.00 Uhr

Müllentsorgungstermine

Restmüll / Gelber Sack / Biotonne

Samstag, 13. Januar (+ Papier)

Freitag, 26. Januar

Freitag, 09. Februar (+ Papier)

Freitag, 23. Februar

Freitag, 08. März (+ Papier)

Freitag, 22. März

Problemmüllsammlung

Montag, 26. Februar 15.50-16.20 Uhr
Festhalle

Mülltonnen und Wertstoffbehältnisse sind am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr morgens zur Leerung bereitzustellen.

Dienststunden des Bürgermeisters im 1. Quartal 2024



Burkhard Wachenbröner

1. Bürgermeister

Dorfplatz 1, Aubstadt

☎ 09761 / 3618

☎ 0176 / 555 691 67

✉ buergermeister@aubstadt.de

Termine (jeweils 19.00-20.00 Uhr)

Januar

Donnerstag, 11. Januar

Dienstag, 23. Januar

Donnerstag, 25. Januar

Februar

Dienstag, 06. Februar

Donnerstag, 08. Februar

Dienstag, 20. Februar

Donnerstag, 22. Februar

März

Dienstag, 05. März

Donnerstag, 07. März

Dienstag, 19. März

Donnerstag, 21. März

Herstellungsbeiträge für Bauherren werden abgerechnet

Die Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen prüft derzeit alle eingereichten und genehmigten Bauanträge der vergangenen Jahre von 2014 bis 2023, für die noch keine Herstellungsbeiträge gezahlt wurden.

Die gesetzliche Grundlage für die Erhebung dieser Beiträge stellt unsere Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung (BGS/WAS) und Entwässerungsatzung (BGS/EWS) dar.

Was ist der Herstellungsbeitrag?

Herstellungsbeiträge sind ein „besonderes Entgelt“ dafür, dass einem Grundstück durch die Möglichkeit des Anschlusses an die öffentliche Entwässerungsanlage (Abwasser/Kanal) bzw. Wasserversorgungsanlage (Wasser) ein Vorteil entsteht, und dienen zur Deckung unseres Aufwandes zur Herstellung dieser Einrichtungen. Deswegen wird dieser Beitrag als „Herstellungsbeitrag“ bezeichnet.

Was ist alles beitragspflichtig?

Einen Beitragstatbestand stellen z. B. ein Neubau, Dachgeschossausbau, Wohnhausanbau, eine Aufstockung, Nutzungsänderung, der Anbau eines Wintergartens, Stallgebäude, Balkon, Freisitz und Terrassen (sofern diese in der Gebäudefluchtlinie sind) und vieles mehr dar. Die Beitragspflicht für ein selbstständiges Gebäude oder einen selbstständigen Gebäudeteil, der grundsätzlich keinen Bedarf nach Wasser- bzw. Kanalversorgung auslöst (z. B. Garage), entsteht auch durch eine baulich funktionelle Verbindung (z. B. Türe, Carport oder überdachter Zugang) mit einem beitragspflichtigen Gebäude (z. B. Wohnhaus).

Der Beitragstatbestand entsteht mit dem Abschluss der Maßnahme. Dieser ist der Beitragsstelle in der VG mitzuteilen.

Der Herstellungsbeitrag ist für jede Fläche, die auf einem Grundstück neu hinzukommt, einmalig zu bezahlen und ist nicht zu verwechseln mit einer Gebühr.

Geschossfläche und Wohnfläche

Die Geschossfläche wird oftmals mit der Wohnfläche verwechselt. Bei der Geschossfläche handelt es sich um die Fläche der Geschosse, gemessen nach den Außenmaßen der Gebäude. Die Wohnfläche beinhaltet dagegen keine Wände, sondern lediglich die anrechenbaren Grundflächen der Wohnräume, die ausschließlich zur Wohnung/zum Wohnhaus gehören. Große Unterschiede ergeben sich oft bei Dachgeschossen.

Abgerechnet wird nach folgenden Beitragssätzen:

Kanal über die Gemeinde Aubstadt:

Grundstücksfläche: 1,38 Euro/m² Geschossfläche: 11,71 Euro/m²

Wasser über den WZV Mitte bei der Stadt Bad Königshofen.

Was passiert, wenn sich meine Grundstücks- und/oder meine Geschossfläche verändert?

Ergeben sich durch Grundstücksflächenänderungen oder Geschossflächenänderungen Flächen, für die bislang kein Herstellungsbeitrag entrichtet wurde, so entsteht für diese ein zusätzlicher Beitrag.

Sie sind verpflichtet (sogenannte „**Mitwirkungspflicht**“), uns eine jegliche Veränderung unverzüglich mitzuteilen, die für die Ermittlung des Herstellungsbeitrages maßgeblich ist. Mitteilung hierüber bitte schriftlich an Frau Markert, Beitragsstelle, unter der E-Mail-Adresse verena.markert@vg-koen.de.

Verjährung

Die Verjährungshöchstfrist läuft, wenn keine Mitteilung an die Beitragsstelle erfolgt ist, ab dem Zeitpunkt, an dem der Beitragstatbestand entstanden ist, für 25 Jahre.

Sollten Sie also in dieser Zeit einen Bauantrag eingereicht haben, für den noch keine Herstellungsbeiträge abgerechnet und bezahlt wurden, werden Sie in nächster Zeit einen beitragsrechtlichen Bescheid erhalten.

Wegfall des Kinderreisepasses zum 01. Januar 2024

Aufgrund des Gesetzes zur Modernisierung des Pass-, des Ausweis- und des ausländerrechtlichen Dokumentenwesens vom 08.10.2023 (vgl. Bundesgesetzblatt Teil I 2023, Nr. 271, vom 12.10.2023) ist es ab dem **01.01.2024 nicht mehr möglich, Kinderreisepässe neu zu beantragen, zu verlängern oder zu aktualisieren**. Alle bis dahin ausgestellten, noch gültigen Kinderreisepässe behalten bis zum Ablaufdatum ihre Gültigkeit.

Als Alternative zum bisherigen Kinderreisepass stehen der Personalausweis, der vorläufige Personalausweis sowie der Reisepass, der Expressreisepass und der vorläufige Reisepass zur Verfügung.

Auskunft, welches Dokument Ihr Kind für eine Reise benötigt, gibt Ihnen das **Auswärtige Amt** oder die **konsularische Vertretung** des entsprechenden Landes. **Das Einwohnermeldeamt darf keine verbindlichen Empfehlungen diesbezüglich aussprechen**.

Bei grundsätzlichen Fragen zum Pass- und Ausweiswesen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Einwohnermeldeamts zu den regulären Öffnungszeiten zur Verfügung.

*Einwohnermeldeamt der
Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen i. Gr.*



Fälligkeitshinweis für Grundsteuer A & B, Gewerbsteuer, Wasser und Abwasser

Die Höhe der Fälligkeitsbeträge für die Grundsteuer A + B, Gewerbsteuer, Wasser und Abwasser ist aus dem letzten Abgaben- bzw. Abrechnungsbescheid ersichtlich. Für die festgesetzten Beträge ergehen keine weiteren Zahlungsaufforderungen.

Sollten Sie ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die fälligen Beträge zu den untenstehenden Fälligkeiten vom Bankkonto abgebucht. Für eine ausreichende Kontodeckung ist zu sorgen.

Grundstücksbesitzer und Gewerbetreibende, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden gebeten, die untenstehenden Termine einzuhalten und die Überweisung unter Angabe der PK-Nr. rechtzeitig vorzunehmen:

Grundsteuer A	15.02.	15.05.	15.08.	15.11.
Grundsteuer B	15.02.	15.05.	15.08.	15.11.
Gewerbsteuer	15.02.	15.05.	15.08.	15.11.
Wasser	15.04.	15.07.	15.10.	
Abwasser	15.04.	15.07.	15.10.	

Eine nachträgliche Teilnahme am Bankeinzugsverfahren ist jederzeit möglich. Das Formular für das SEPA-Lastschriftmandat können Sie auf der Internetseite www.vg-koen.de > Bürgerservice > Formulare > Steuern/Gebühren/Beiträge herunterladen. Die unterschriebene Originalausfertigung senden Sie bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen, Josef-Sperl-Straße 3, 97631 Bad Königshofen.

Bei Eigentumswechsel gilt Folgendes:

Eine während des Jahres eingetretene Änderung in den Eigentumsverhältnissen, z. B. durch den Verkauf eines Grundstückes, kann bei der Grundsteuer erst ab dem Folgejahr nach Vorliegen des Grundsteuermessbescheides berücksichtigt werden. Der bisherige Eigentümer bleibt somit für das ganze Jahr grundsteuerpflichtig. Ein anteiliger privatrechtlicher Ausgleich im Rahmen einer getroffenen notariellen Vereinbarung (Übergang von Nutzen und Lasten) zwischen den bisherigen und den neuen Eigentümern bleibt Ihnen vorbehalten.

Für die Umschreibung von Wasser und Abwasser teilen Sie uns den neuen Eigentümer und den Zählerstand der Wasseruhr zum Tag des Eigentumswechsels mit.

Ansprechpartner Steueramt der VG Bad Königshofen:

Barbara Guck
Tel. 09761 402-220
E-Mail: barbara.guck@vg-koen.de

Sina Wolfschmidt
Tel. 09761 402-241
E-Mail: sina.wolfschmidt@vg-koen.de

25 Jahre

1998 - 2023

MAHR küche & bad



Wir bleiben, wie wir sind!

✓ EHRlich ✓ PERSÖNLICH ✓ INDIVIDUELL



jeder Kunde erhält im
Jubiläumsjahr ein Topfset
von AM COOK **GRATIS***

* ab einem Warenwert von 5.000 Euro

Weimarer Str. 7 · 97638 Mellrichstadt
Tel. 09776 7304 · www.mahr-kueche-bad.de



Neues aus dem Aubstädter

Gemeinderat

vom 16. Oktober 2023

„Untereibstädter Straße“ beschäftigt das Gremium

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung vom 16. Oktober konnte der 2. Bürgermeister Reinhard Köhler, stellvertretend für den entschuldigten 1. Bürgermeister Burkhard Wachenbrönnner, verschiedene Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 27. Juli bekanntgeben. So vergab der Gemeinderat zwei Aufträge im Rahmen der Dorferneuerung gemäß Nachtragsangeboten an die Arbeitsgemeinschaft SST, Streck-Eisenmann. Der Gemeinderat beschloss außerdem, zur Finanzierung der laufenden Kanalbaumaßnahmen im Zuge der Dorferneuerung einen Kredit bei der KfW-Bankengruppe aufzunehmen.

Umstufung der „Untereibstädter Straße“ diskutiert

Des Weiteren beschäftigte sich das Gremium mit dem Straßenabschnitt „Untereibstädter Straße“. Die Teilstrecke mit einer Gesamtlänge von rund 400 Metern liegt westlich und südlich vom Sportgelände und weist durch ihren ausschließlichen Verlauf durch die Feldflur charakteristische Merkmale eines ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweges auf. Nach Art. 53 Abs. 1 BayStrWG handelt es sich hierbei um einen öffentlichen Feld- und Waldweg.

Art. 7 Abs.1 BayStrWG besagt, dass, sobald sich die Verkehrsbedeutung einer Straße ändert, diese in die entsprechende Straßenklasse umzustufen ist. Das gleiche gilt, wenn eine Straße nicht in die ihrer Verkehrsbedeutung entsprechende Straßenklasse eingeordnet ist oder überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls für eine Umstufung vorliegen.

Flurnummern müssen erneut geprüft werden

Da die bislang gewidmete Straßenbezeichnung „Untereibstädter Straße“ im Liegenschaftskataster des Amtes für Breitband, Digitalisierung und Vermessung in Bad Neustadt nicht vorhanden ist, sei es nach Auskunft des Amtes sinnig, die Straßenabschnitte nach der bisherig im Liegenschaftskataster eingetragenen Bezeichnung „Nähe Großeibstädter Straße“ in der Widmung von einer Ortsstraße hin zum öffentlichen Feld- und Waldweg abzuändern. Ein möglicher neuer Name könnte dann „Zu den Tennisplätzen“ lauten. Da hierfür noch einmal die betroffenen Flurnummern geprüft werden müssen, wurde der Tagesordnungspunkt zurückgestellt und wird zu einem späteren Zeitpunkt erneut behandelt.

Neue Gemeinde-Homepage: Kostenlose Präsentationsmöglichkeit für Gewerbetreibende

Die Gemeinde Aubstadt bekommt Anfang des Jahres 2024 eine neue Webseite. Um den Bürgerinnen und Bürgern so viele Informationen wie möglich zur Verfügung stellen zu können, möchte man auch allen Gewerbetreibenden in der Gemeinde kostenlos die Chance geben, auf der neuen Webseite mit ihrem Gewerbe präsent zu sein und gleichzeitig werben zu können.



Falls Interesse daran besteht, mit einem Gewerbe auf der Webseite der Gemeinde Aubstadt benannt zu werden, melden Sie sich bitte bei Alina Custodis, Tel. 09761 402-413, E-Mail alina.custodis@vg-koen.de. Im Anschluss erhalten Sie die nötige Datenschutzerklärung.

Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen i.Gr.

ANZEIGE

ERD- & TIEFBAU



ERDMASSENBEWEGUNG



ERNEUERBARE ENERGIE



KABELTIEFBAU



WEGEBAU



ABBRUCH & RECYCLING



BAU DIENSTLEISTUNGEN



TRANSPORT



BAUSTOFFE



SIBA

SCHMITT BAU & AGRAR

🏠 Obere Hauptstraße 17
97633 Kleinbardorf

✉ info@schmittbau.eu

☎ +49 176 73216188

☎ +49 151 20022901

📷 [schmittbauagrار](#)

📱 Schmitt Bau
& Agrarservice



SCHMITTBAU.COM



Neues aus dem Aubstädter Gemeinderat

vom 17. November 2023

Straßenbauarbeiten dauern bis Mitte 2024 an

Wie der Gemeinderat bei seiner Zusammenkunft im November feststellte, gibt es im Gemeindegebiet mangels leerstehender Gebäude von kommunaler Seite keine Möglichkeit, Flüchtlinge unterzubringen. Wenn allerdings private Hausbesitzer Wohnungen zur Verfügung stellen können, sei die Gemeinde gerne bereit, weiterzuhelfen. Landrat Thomas Habermann hatte sich in einem Schreiben an die Gemeinden gewandt und auch in der Bürgermeisterdienstbesprechung stand das Thema auf der

Tagesordnung. Denn für die voraussichtlich 100 Flüchtlinge, die pro Woche in den Landkreis kommen, wird dringend Wohnraum sucht.



*Noch bis Mitte kommenden Jahres dauern die Straßenausbaumaßnahmen in der Gemeinde Aubstadt an. Bis dahin gelten die Umleitungen.
Fotos: Hanns Friedrich*

Außenanlage der Brauhausoase wird komplett saniert

Positiv beschieden wurden zwei Förderanträge von Aubstädter Vereinen. Die Aubstädter Musikanten baten um einen Zuschuss für die Anschaffung von Biertischgarnituren für das alljährliche Weinfest. Der Gemeinderat stimmte einer Zuwendung von 500 Euro zu. Ebenfalls über einen 500-Euro-Zuschuss darf sich der Obst- und Gartenbauverein Aubstadt freuen. Dieser möchte im kommenden Jahr, nach Beendigung der Dorfsanierungsmaßnahmen, die Außenanlagen des OGV-Vereinsheims und der Brauhausoase komplett sanieren. Geplant sind ein Neuanstrich, die Reparatur der beschädigten Tore, Türen und Fenster sowie weitere nötige Instandsetzungen an beiden Objekten.

Vorgelegt wurde in der Sitzung außerdem ein Umsetzungskonzept des Wasserwirtschaftsamtes Bad Kissingen für die Milz von der Landesgrenze nach Unterfranken (Stichwort: „Hydromorphologische Maßnahmen“). Dabei geht es um den guten Zustand



Der Obst- und Gartenbauverein Aubstadt plant die Komplett-saniierung der Außenanlagen des OGV-Heims und der Brauhausoase. Dafür gewährt die Gemeinde einen Zuschuss von 500 Euro.

der Gewässer, die nicht mehr nach Verwaltungsgrenzen unterteilt, sondern grenzüberschreitend bewirtschaftet und als ein System angesehen werden. Bürgermeister Burkhard Wachenbrönnner erklärte, dass in der Gemarkung Aubstadt lediglich der private Anlagenbetreiber der Linsenmühle betroffen ist. Hier müsste das Wehr-/Absturz-/Durchlassbauwerk durch ein passierbares Bauwerk ersetzt werden. Dies liegt aber außerhalb der Zuständigkeit der Kommune.

Weiter informierte der Bürgermeister über die Verlängerung des Winterdienstvertrages um weitere fünf Jahre. Der Gemeinderat gab dem Durchführungsvertrag zur „PV-Anlage Aubstadt-Nord“ grünes Licht. Ebenfalls Zustimmung fand die Entschädigungsvereinbarung mit der Jagdgenossenschaft zur „PV-Anlage Aubstadt-Nord“. Der Bürgermeister wurde ermächtigt, frühestens nach der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, spätestens jedoch vor Satzungsbeschluss die Entschädigungsvereinbarung mit der Jagdgenossenschaft zu unterzeichnen. Abgelehnt hat das Gremium dagegen den Ausbau eines Point-to-Point-Gigabit-Netzes zur Breitbandversorgung in Aubstadt. Der Grund: 20 der förderfähigen Grundstücke sind nicht bebaut und werden es in absehbarer Zeit wohl auch nicht sein.

Des Weiteren beschäftigte sich der Gemeinderat mit der Erneuerung einer Brennstelle für die Straßenbeleuchtung. Hierbei handelt es sich um überplanmäßige Ausgaben. Der Gemeinderat Aubstadt entschied, den Ausgaben zuzustimmen und das Angebot der Firma Bayernwerk Netz GmbH zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung „Brennstelle Nr. 68“ verbindlich anzunehmen. Angesprochen auf die Sperrung und Umfahrung von Aubstadt aufgrund der Straßenbaumaßnahmen, sagte Burkhard Wachenbrönnner, dass diese noch andauert und Aubstadt erst voraussichtlich Mitte kommenden Jahres wieder ungehindert befahrbar sei.

Ein Dank des Ortsoberhauptes ging noch an die Wahlhelfer, die sich bei der Landtags- und Bezirkstagswahl ehrenamtlich eingebracht haben. Weiter erwähnte er den „Gesundheitstag“ der Allianz Fränkischer Grabfeldgau in der Turn- und Festhalle. Dieser sei sehr gut verlaufen und wurde hervorragend von der Bevölkerung angenommen. Besondere Glückwünsche wurden noch dem dritten Bürgermeister Klaus Dietz zuteil, der kürzlich bei einem Ehrenabend im Kulturzentrum des Landkreises Rhön-Grabfeld mit der Kommunalen Verdienstmedaille ausgezeichnet wurde.

Hanns Friedrich

Foto: Klaus-Dieter Hahn



Verdiente Würdigung

Mitte November fand der Ehrenabend des Landkreises Rhön-Grabfeld im Kloster Wechterswinkel statt. Unter den Geehrten befanden sich neben langjährigen Mitarbeitern des Landratsamts u. a. auch engagierte Kommunalpolitiker. Die kommunale Dankurkunde des Bayerischen Innenministeriums bekam Klaus Dietz überreicht, der seit 2002 Gemeinderatsmitglied in Aubstadt ist, seit 2014 als 3. Bürgermeister fungiert und nicht nur mit seinem handwerklichen Geschick eine herausragende Stellung einnimmt. Landrat Thomas Habermann lobte ihn als „Vorbild für die Mitbürger“. Das Bild zeigt: (v. li.) Bürgermeister Burkhard Wachenbröner, Klaus Dietz mit Ehefrau Gerlinde sowie Landrat Thomas Habermann.

Der Bürgermeister informiert

Stammholz zu verkaufen

Die Gemeinde Aubstadt verkauft drei Meter langes, gepoltertes Stammholz. Der Lagerort ist direkt an der Forststraße. Der Preis beträgt:

- für Hartholz 50 € / Raummeter
- für Weichholz 25 € / Raummeter



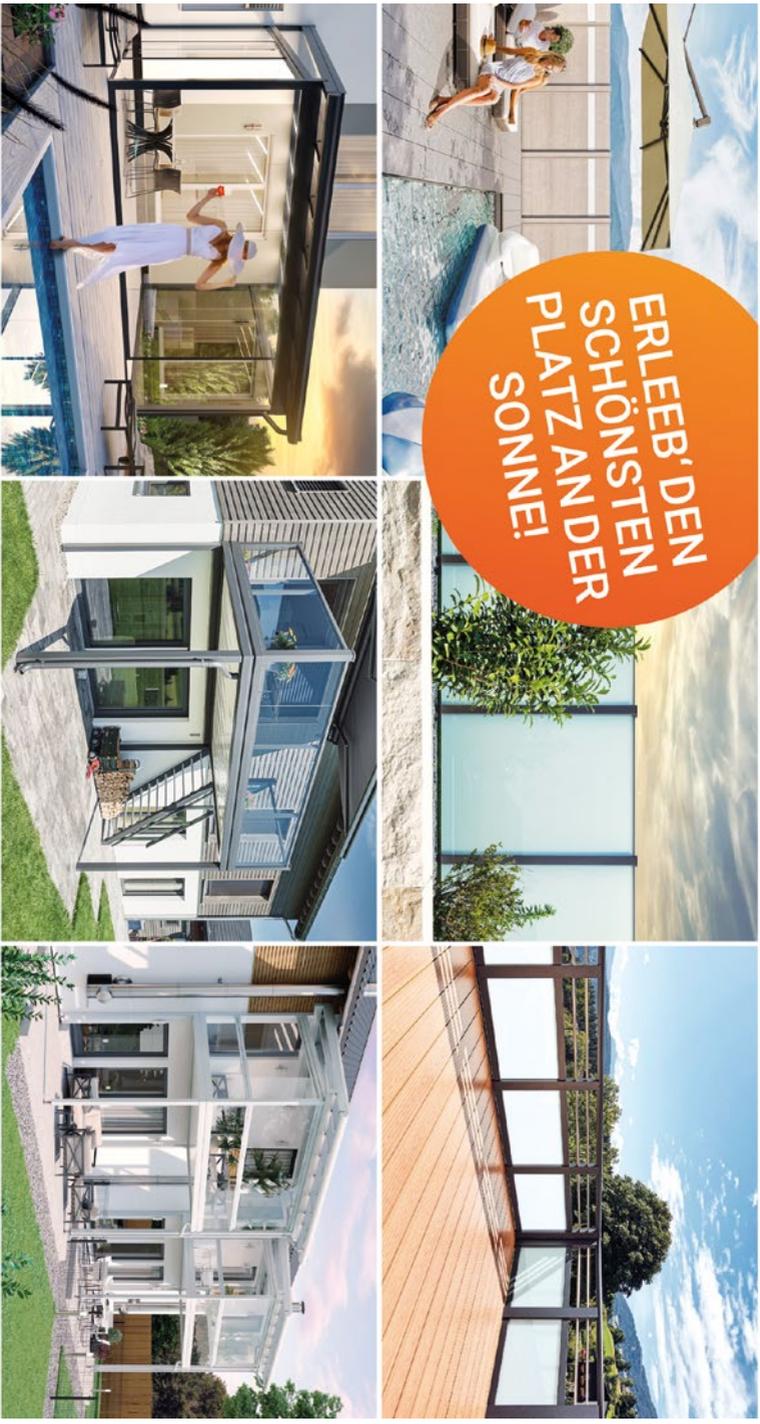
Apfelsaft zum Selbstkostenpreis

Naturreiner Apfelsaft in 5-Liter-Kartons zum Selbstkostenpreis abzugeben
Tel. 09761 / 398398

**BALKONE, ZÄUNE, ÜBERDACHUNGEN
AUS ALUMINIUM UND GLAS**



**ERLEEB' DEN
SCHÖNSTEN
PLATZ AN DER
SUNNE!**



UTE HUSSLEIN | GEBIETSLEITERIN

Hauptstraße 13, 97633 Aubstadt, Tel. 0173 - 671 58 41, E-Mail: u.husslein@leeb-balkone.com | WWW.LEEB-BALKONE.COM



Neues aus der

Arche Noah

Der Kindergarten berichtet



Fotos: Kindergarten

Bunter Herbst, wir finden dich toll!



Passend zu unserem Jahresthema haben wir in den letzten Monaten den Herbst in seinen bunten Farben erlebt. Wir konnten gut das Verändern der Natur beobachten. Mit dem Fallen der bunten Blätter haben wir uns mit dem Wetter beschäftigt. Was passiert in der Natur, wenn der Herbst einzieht? Was machen Mensch und Tier, wenn sich alles verändert? Gerade die verschiedenen Tiere hatten es uns Kindern angetan. Ob der kleine Käfer, der stachelige Igel oder der schlaue Fuchs – alle müssen für den Winter vorsorgen.

Auch wir haben für die nächsten Monate vorgesorgt. Unsere Apfelbäume im Garten haben in diesem Jahr reich getragen. Daraus wurden verschiedenste Leckereien hergestellt. Ob Apfelbrei, Apfelchips oder Waffeln mit Äpfeln: Vieles konnte in den Gruppen hergestellt werden. Einen Großteil der Äpfel brachten wir zur Kelterei nach Bad Königshofen. Dort wurden sie gepresst und wir können nun unseren selbstgepressten Saft gemeinsam genießen. Der Lohn unserer fleißigen Arbeit sind über 400 Liter Saft.



Bei wunderschönem Herbstwetter waren die Regelgruppen nochmal für zwei Tage im Wald an der Blöß. Dort konnten alle den Wald erleben, es wurde am Fuchsbau weitergearbeitet, die Tippis haben eine Feuerstelle bekommen und mit den gesammelten Kastanien und Mais aus dem Kindergarten wurden an einer Futterstelle die Tiere des Waldes versorgt.





Ich geh mit meiner Laterne

Ein Fest durfte natürlich auch heuer nicht fehlen: Am Abend vor St. Martin zog der Kindergarten mit Laternen und Lichtern durch die Straßen von Aubstadt. Im Vorfeld wurde es besinnlich, mit einer kleinen Andacht zu Ehren des Heiligen Martin. Im Anschluss hallten Musik und Gesang durch die Straßen und die Kinder konnten mit ihren selbstgebastelten Herbstlaternen den Zug erleuchten. Alle freuten sich über die vielen Besucher und ließen den Abend auf dem Platz vor dem Feuerwehrhaus ausklingen.

Jetzt hoffen die Kinder auf einen Winter mit viel Schnee und Rodelspaß. Der Kindergarten wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2024!





Guck

AUSGEFUXXTES FÜR
TIER & GARTEN

Hoher Markstein 14 | **97631 Bad Königshofen**

Tel.: 09761 91 41 - 0

Fax: 09761 91 41 - 80

E-Mail: info@landfuxxguck.de

Öffnungszeiten:

MO – FR 9 – 18 Uhr

SA 9 – 16 Uhr



TIER



GARTEN



HAUS



HOF



FREIZEIT

www.landfuxxguck.de



#guckmalvorbei

Bio in die Brot-Box

Fotos: Grundschule



Am 9. Oktober fand für die 1. Klasse der Grundschule Milzgrund die Aktion „Bio-Brot-Box“ statt. Maïke Hamacher (Projektmanagerin der Ökomodellregion Rhön-Grabfeld) sowie eine Kollegin bereiteten für die Kinder ein kleines Büfett mit ausgewählten Produkten der Region vor (Brot, Aufstrich, Wurst, Käse, Salat, Karotten und Äpfel). Nach einer kurzen Erläuterung der mitgebrachten Lebensmittel durften die Kinder kräftig zulangen und sich die heimischen, unbehandelten Produkte schmecken lassen. Vor der Verabschiedung bekam jedes Kind eine gelbe Bio-Brot-Box geschenkt, welche nun als nachhaltige Pausenbox weitergenutzt werden kann.

„Geschenk mit Herz“

Auch in diesem Jahr haben einige Familien an der Weihnachtspäckchenaktion „Geschenk mit Herz“ von „humedica“ teilgenommen. Die Aktion verbindet Kinder und deren Familien aus Deutschland mit bedürftigen Kindern aus Osteuropa. In Deutschland wird ein Schuhkarton voller schöner und nützlicher Dinge gepackt, die ein Kind in Osteuropa zu Weihnachten erhält. Ende November wurden die Geschenke abgeholt, damit



sie rechtzeitig zu Weihnachten bei den Kindern ankommen. Die Freude bei den beschenkten Kindern ist unvorstellbar, sind die schön verzierten Kartons doch oft ihr einziges Geschenk. Von „Sternstunden e.V.“ werden alle Transport- und Logistikkosten der Aktion übernommen.

Tolle Ergebnisse bei der Mathe-Meisterschaft

Auch im Schuljahr 2023/24 nahmen die Viertklässler an der Unterfränkischen Mathe-Meisterschaft teil. Schülern konnten sich Sophie Abschütz und Maximilian Staudt gegen ihre Mitschüler durchsetzen und wurden die diesjährigen Schulsieger. Beide durften die Grundschule Milzgrund auf dem Kreisentscheid am 15. November in Hohenroth vertreten. Max gelang es dort sogar, sich gegen die harte Konkurrenz zu behaupten und den dritten Platz auf Landkreisebene zu erreichen. Ein tolles Ergebnis für unsere kleine Schule!





Wandertag bei herrlichem Sonnenschein

Am Brückentag in der ersten Oktoberwoche fand für alle Schülerinnen und Schüler der Wandertag statt. Die 1. und 2. Klasse besuchten den Spielplatz und hatten miteinander viel Spaß auf der Drehscheibe, der Schaukel, der Hängematte und dem Klettergerüst. Weiter ging es bis zum Waldstück an der alten Eiche. Dort wurde gemeinsam gefrühstückt. Anschließend suchten alle die Bäume der Aubstädter Schüler, die diese als Vorschulkinder gepflanzt hatten.

Danach gab es viel Zeit zum freien Spiel. Diese nutzten die Kinder zum „Heumachen“ und Tipi-Bauen. Dazu sammelten die Kinder gemeinsam trockenes Holz zum Aufschichten und Moos zum Auspolstern des Innenraumes. Nach dem Besuch des Waldsofas ging es zurück zur Schule.

Die 3. und 4. Klasse machten sich auf den Weg zum Anglersee in Aubstadt. Dort wurde gefrühstückt und der Biberbau besucht. Auch Kastanien sammelten die Kinder fleißig. Bei strahlendem Sonnenschein ging es dann wieder zurück nach Aubstadt in die Fun-Arena. Dort konnten sich alle noch einmal so richtig austoben. Der Ausflug wurde noch mit einem leckeren Eis gekrönt.



Schreinerei WACHENBRÖNNER

GmbH



Kürnersweg 10
97633 Aubstadt

Telefon 0 9761 / 14 72
Fax 0 9761 / 39 82 29
Mobil 0 173 / 886 86 94



E-Mail: info@schreinerei-wachenbroenner.de

Holz- & Kunststoff-Fenster • Haus- & Zimmertüren
Innenausbau • Holztreppe
Individuelle Massivholzmöbel • Fußböden



Lichtblicke
ERGOTHERAPIE

JESSICA SEICHTER-SCHMITT

Ergotherapeutin | Bobath- und Fot-Therapeutin |
Life Kinetik Trainerin | Fitnesscoach

- Termine nach Vereinbarung -

Findelmühlstraße 40 | 97618 Wülfershausen

Mobil: 0151/449 307 03 | E-Mail: ErgotherapieLichtblicke@web.de



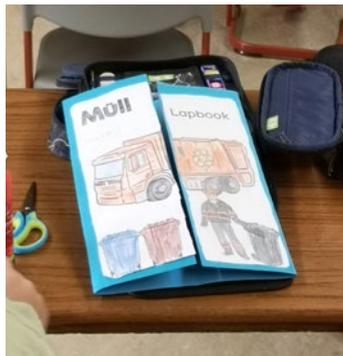
„Müll“ in Theorie und Praxis

Im Rahmen einer Projektwoche im September eigneten sich die Schüler der Grundschule Milzgrund klassenintern Wissen zum Thema „Müll“ an. Die Schüler der 1. und 2. Klasse hörten und sangen das Lied vom Müllsammeln von Jürgen Fastje. In der 2. Klasse wurden Wörter zum Thema „Abfall“ gesammelt, ein Text mit praktischen Tipps zum Sortieren von Abfall und zur Müllvermeidung gelesen sowie mit Zahlen zum Wasserverbrauch im Haushalt gerechnet. Im Sachunterricht wurde die Mülltrennung und Müllvermeidung thematisiert und in einem Lapbook festgehalten. Collagen mit Abfallmaterialien wurden im Kunstunterricht erstellt, bevor in WG damit neue Sachen gebastelt wurden. Dass dabei nicht nur die Schüler ihr Wissen vertieften, beweist die Rückmeldung einer Mutter: „Durch das gemeinsame, vertiefte Lernen mit meinem Kind weiß ich jetzt ganz genau Bescheid über das Sortieren von Müll!“

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse beschäftigten sich ausgiebig mit dem Thema „Müll im Meer“ und fertigten ein Lapbook zum richtigen Sortieren von Müll an. Auch über das Thema „Wie kann ich Müll im eigenen Haushalt vermeiden?“ wurde eifrig diskutiert. Die Kinder der 4. Klasse beschäftigten sich in HSU intensiv mit dem Thema „Recycling“ und erstellten in Gruppenarbeit Lernplakate. In WG bastelten sie aus alten Tetrapacks tolle Stifthalter.

Jahrgangübergreifend konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen zum Thema Müll in der Turnhalle mit Bewegung verknüpfen. An verschiedenen Stationen wurde Müll sortiert und auch Straßen wurden gereinigt und fleißig aufgeräumt.





Am Ende wurde das Thema mit einer Ramadama-Aktion um das Schulgelände abgeschlossen, die zusammen mit der Bildungspartnerschaft der Caritas im Rahmen des „World Clean up Day“ durchgeführt wurde. Die Aufräumaktion koordinierten der Schulverbandsvorsitzende und Bürgermeister Burkhard Wachenbrönner sowie die hilfsbereiten und tatkräftigen Bauhofmitarbeiter Stefan Köhler und Benjamin Mauer.

Zusammen mit vielen Eltern, die freiwillig anpackten, ging es in einzelnen Gruppen los. So erkundete die 2. Klasse mit Stefan Köhler die Fun-Park-Arena und lief von dort zurück zur Schule. Mit dem Traktor samt Anhänger von Bürgermeister Burkhard Wachenbrönner fahren die Drittklässler zusammen mit Markus Till von der Caritas zur Blößeiche, während die Erst- und Viertklässler zusammen mit Benni Mauer rund um den Sportplatz aufräumten. So konnte die Natur von einem großen Berg Müll befreit werden. Sogar ein alter Fahrradhelm wurde auf einem Feld gefunden. Zum Abschluss durften sich die fleißigen Müllsammler am Büfett stärken, das der Elternbeirat organisiert hatte.

ANZEIGE

JUTTAS
FRISIERLADEN



Jutta Wahler – 97633 Aubstadt – **Tel. 09761 / 5556**



Endlich Schnee!

In der Woche vor dem ersten Advent schneite es zum ersten Mal. Das nutzten die Kinder gleich, um riesige Schneekugeln zu formen und Schneemänner zu bauen. Es herrschte ein reges Treiben auf dem Pausenhof. Alle waren so beschäftigt, dass die leckeren Pausenbrote in den Dosen blieben. Die Baumeister waren sehr stolz auf ihre Kunstwerke.



LEICHT

MOTORGERÄTE
FACHBETRIEB

Landmaschinen
Fachbetrieb

Land- & Gartentechnik

VERKAUF • REPARATUR • ERSATZTEILE



„Es ist ein guter alter Brauch, da wo man reparieren lässt, da kauft man auch!“

Riesenauswahl an folgenden Maschinen:

Rasenmäher • Motorsägen • handgeführte Gartengeräte • Holzbearbeitungsmaschinen
Roller und Quads • Pkw-Anhänger • Motorwasserpumpen und Hauswasserwerke

Wir sind Stützpunkthändler der Marken:

 **Grillo** **HONDA**  **Husqvarna**  **KYMCO**

Am Bahndamm 2a · 97631 BAD KÖNIGSHOFEN
Tel. 09761/39798-0 · Fax 39798-20 · www.leicht-landtechnik.de

Gardinen

Sonnenschutz

Insektenschutz

Bodenbeläge

uvm.

Beratung. Verkauf. Montage.

 **Grabiger** GmbH
Raumgestaltung

Marktplatz 19 Bad Königshofen
Tel.: 09761 / 6396



Neues aus der evangelischen

Kirchengemeinde

Aubstadt



Neues aus dem Pfarrhaus

Aus dem Pfarrhaus gibt es diesmal eigentlich nicht viel zu berichten. Dafür können wir aus der Kirchengemeinde Folgendes berichten:

Am Friedhof in Aubstadt haben viele fleißige Helfer bei einer Herbstaktion mitgeholfen und rund um den Friedhof wieder alles schön gepflegt.

In der Mönchshecke hat es dieses Jahr wieder viele Quitten gegeben, die zu leckerem Quittenschnaps verarbeitet werden. Wir haben die Quitten um das Reformationsfest herum geerntet, mit dem Hochdruckreiniger gesäubert, einen Teil von ihnen zu Saft gekeltert (sonst ist die Maische zu trocken), faule Stellen ausgeschnitten und sie schließlich gemußert und in Gärfässer gefüllt. Nun gären 180 Liter Maische vor sich hin. Anfang des neuen Jahres werden wir dann wieder in der Brennerei Mai in Haselbach Schnaps brennen lassen.

Für Weihnachten kommt der frische Quittenbrand freilich zu spät – aber keine Sorge, wir haben eine perfekte Lösung für dieses Problem: Falls Sie gerne zu Weihnachten Quittenschnaps aus der Mönchshecke an ihre Liebsten verschenken wollen, haben



Fotos: Mucha



wir aus dem vergangenen Frühjahr noch welchen – und auch noch in allen Flaschengrößen. Melden Sie sich bei Bedarf gerne im Pfarramt!

Im September haben wir außerdem „Zuwachs“ bekommen: drei Ziegen von Familie Schmitt aus Mellrichstadt, die den Teil der Mönchshecke um die Kirche herum „gepflegt“ haben. Es waren (v. li.) Charlie (der vorzeitig abgereist ist, um in Mellrichstadt für Nach-



wuchs zu sorgen), Rudi und Mose (der erst später dazukam). Inzwischen sind sie in Mellrichstadt im sicheren Winterquartier. Im nächsten Frühjahr wird wieder ein Teil der achtköpfigen Herde bei uns weilen, um den hinteren Teil der Mönchshecke zu pflegen – vielleicht mitsamt Nachwuchs und auch ein paar Schafen?

**Herzlichst,
Ihr Pfarrerehepaar Mucha**



Konfi-Ausflug zum Kletterwald

Am 7. Oktober fahren aller Abschter, Roppschhäuser und Hendinger Präpis und Konfis gemeinsam mit Pfr. Mucha und Sandro Eppler zum Kreuzberg in den Kletterwald. Bei kühlem, aber trockenem Wetter kletterten alle (!) miteinander um die Wette – die einen mutiger als die anderen, aber insgesamt konnte von Mutlosigkeit keine Rede sein (Gott sei Dank auch nicht von Übermut!). Es war wirklich überraschend, mit welchem Geschick, mit welcher Furchtlosigkeit und vor allem mit welcher Hilfsbereitschaft den anderen Präpis und Konfis gegenüber jeder darauf achtete, dass es für alle ein schöner halber Tag geworden ist! Getrocknete Apfelchips aus der Mönchshecke und eine Fußballmannschaftsportion Waffeln aus dem Hause Eppler versüßten die mitgebrachten Brotzeitvariationen.

Pünktlich zur zweiten Halbzeit des Aubstadt-Spiels gegen Schweinfurt 05 (im Vereinsnamen der Gästemannschaft ist das Ergebnis aus Schweinfurter Sicht bereits enthalten) waren wir wieder zurück – um einige Erfahrungen und vor allem an Einigem an Zusammenhalt in der Gruppe reicher!





*Wir wünschen Ihnen allen ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
für das neue Jahr
alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg.*



*Wir bedanken uns für die
gute Zusammenarbeit und hoffen Sie auch im
Jahr 2024 zu Ihrer vollsten Zufriedenheit
bedienen zu können!*



Unsere Winteröffnungszeiten in Bad Königshofen:

Zehner Agrar & Zehner Energie

Montag bis Freitag 8-12 Uhr & 13-16 Uhr
- von November bis Februar samstags geschlossen -

Wir haben Betriebsurlaub vom 24.12.2023 bis 06.01.2024

In dringenden Fällen bitte die 09761-9110 0 anrufen.

Reifen Zehner

Montag bis Freitag 08:00-17:00 Uhr
- im Dezember samstags geschlossen-



Bad Königshofen, Bahnhofstraße 14-18 ☎ 09761 / 9110 – 0

Filiale Römhild, Meininger Straße 17 ☎ 036948 / 144991

Filiale Waigolshausen, Bayernstraße 1 ☎ 09722 / 83 58

Filiale Hundsbach, Hundsbacher Straße 21-23 ☎ 09350 / 7283 999

info@zehner-agrar.de ~ www.zehner-agrar.de



Jubelkonfirmation in Aubstadt 2023

Am 24. September haben wir in Aubstadt Jubelkonfirmation gefeiert. Dazu haben wir die silbernen, goldenen, diamantenen und eisernen Jubelkonfirmanden eingeladen. Der Tag startete mit einem festlichen Gottesdienst in der Kirche. Im Gottesdienst haben wir uns an Gottes Versprechen erinnert, das er uns im Segen zusagt: „Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe.“ Diese Worte aus dem 1. Buch Mose hat Gott Jakob zugesprochen, obwohl Jakob in seinem Leben schon einige falsche Entscheidungen getroffen hat. Und doch: Gott bleibt an seiner Seite. Jakob selbst feiert in der Bibel auch eine Art Jubelkonfirmation, als er mit folgenden Worten mit Gott um den Segen ringt: „Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn.“ Genau wie Jakob haben die Jubelkonfirmanden nach der Predigt den Segen Gottes erhalten, als Zuspruch und Stärkung für ihren weiteren Lebensweg. Denn was für Jakob gilt, das gilt auch für uns: Gott bleibt an unserer Seite – ohne Wenn und Aber!

Nach dem Gottesdienst feierten wir nach einem Sektempfang im Gemeindehaus bei schönstem Wetter weiter. Zum Mittagessen gab es ein buntes Büfett aus mitgebrachten Salaten mit Braten und Schnitzel. Der Kaffee wurde mit einem Kuchenbüfett versüßt. Es war ein gemütliches Beisammensein mit viel Zeit, sich über die eigene Konfirmandenzeit, Fotos und vieles mehr auszutauschen. Danke an alle, die etwas mitgebracht und geholfen haben, die Feier zu organisieren!







Erntedankfest

Dieses Jahr feierten wir in unseren wunderschön geschmückten Kirchen das Erntedankfest. Dieses Fest soll uns daran erinnern, dass es nicht selbstverständlich ist, wenn unsere Arbeit im Garten oder auf dem Feld Früchte trägt – gerade in dieser außergewöhnlichen Zeit, in der das Wetter eher unkalkulierbar ist, wird uns bewusst, dass wir nicht alles in der eigenen Hand haben.

In der Predigt sprach Pfarrerin Mucha darüber, dass es auch Dinge gibt im Leben, wofür man sich vielleicht nicht bedanken kann oder möchte. Und trotzdem: In allem,



was uns gelingt, und auch, was uns misslingt und nicht gut läuft, ist Gott mit seinem Segen immer bei uns.

Ein großer Segen für uns sind auch die Konfirmanden und Präparanden aus Aubstadt und Rappershausen, die sich im Erntedankgottesdienst der Gemeinde vorgestellt haben. In Aubstadt haben sich unsere Konfirmanden Lina Werner, Nelly Muselmann und Lea Schmitt sowie unsere Präparanden Valentin Bohn, Leni Köhler, Finn Eppler und Nils Werner vorgestellt. In Rappershausen sind dieses Jahr Vanessa Wenzel und Theo Eppler unsere Präparanden. Schön, dass ihr gemeinsam die Präparanden- und Konfirmandenzeit bei uns verbringt!

In Aubstadt hatten die Kinder vom Kindergottesdienst passend zum Erntedankfest leckere Waffeln gebacken, welche die Gottesdienstbesucher nach der Kirche noch probieren konnten – vielen lieben Dank dafür!



Café unterm Kirchturm

Alle zwei Wochen treffen wir uns zum gemütlichen Kaffeetrinken in Aubstadt oder Rappershausen. Es gibt immer leckere Kuchen und gute Gespräche. Kommen Sie doch auch gerne mal vorbei (nächsten Termine siehe Kasten).



*Wir freuen uns,
wenn Sie (wieder) unser*

Café unterm Kirchturm

besuchen

**Öffnungszeiten (14.00 bis 17.30
Uhr) an folgenden Tagen:**

Rappershausen	20. Dezember
Aubstadt	3. Januar
Rappershausen	17. Januar
Aubstadt	31. Januar



3. Grabfelder Gesundheitstag

Auch der dritte Grabfelder Gesundheitstag war wieder ein Erfolg. In der Aubstädter Turn- und Festhalle stellten sich unter dem Motto „Gesund, Vital und Aktiv“ verschiedene Einrichtungen vor. Die zahlreichen Besucher konnten sich über die vielfältigen Angebote ausführlich beraten lassen. Es bestand die Möglichkeit, sich für die Stammzellenspende-Datei der Uni Würzburg registrieren zu lassen, der Kindergarten Aubstadt bot ein vielfältiges Kinderprogramm an und auch die Promiband Bad Königshofen war zu Gast. Um die Bewirtung der Gäste kümmerten sich der Elternbeirat des Kindergartens Aubstadt und der Chor „Klangvoll“. Vielen Dank an alle Aussteller, Besucher, die Gemeinde Aubstadt und die Vereine für ihre Teilnahme!



Fotos: Grabfeldallianz

Grabfelder Jobmeile 2024

Du suchst einen Ausbildungsplatz, hast Interesse an einem Dualen Studium oder möchtest ein Praktikum absolvieren? Bei der „Grabfelder Jobmeile“, die von der Kommunalen Allianz Fränkischer Grabfeldgau e.V. organisiert wird, kannst du zahlreiche Kontakte in die Berufswelt knüpfen. Die Ausbildungsmesse findet am Sonntag, den 25. Februar 2024 von 13.00 bis 17.00 Uhr in der FrankenTherme in Bad Königshofen statt.

Über die Homepage www.allianz-grabfeldgau.de/Jobmeile kannst du dich vorab mit Hilfe der digitalen Broschüre über die Ausbildungsbetriebe informieren. Über 60 lokale Ausbildungsbetriebe stellen mehr als 70 verschiedene Ausbildungsberufe vor und zeigen die vielfältigen beruflichen Perspektiven in unserer Region.





**Seit mehr als 15 Jahren in Aubstadt –
Wir fertigen Ihr persönliches Aquarium!**



MEERWASSERAQUARIEN • NANO-AQUARIEN



Ohne Zukauf von Aquarien oder Unterbauten, immer den neuesten Anforderungen entsprechend und ganz nach Ihren Vorstellungen. Qualität steht bei uns an erster Stelle!

Aquarien Geis

Kürnersweg 5
97633 Aubstadt

Tel. +49 (0) 9761 395 714 | E-Mail mail@aquariengeis.de



Meisterbetrieb

www.zimmereischmitt.de

OB ANBAU, UMBAU, NEUBAU
ODER SANIERUNG - WENN
ES UM DAS BAUEN MIT
HOLZ GEHT, SIND SIE BEI
UNS GENAU RICHTIG!



ZIMMEREI
HOLZBAU

AUFSTOCKUNGEN
HOLZRAHMENBAU

HALLENBAU
DACHSTUHL

DACHSANIERUNG
LOHNABBUND



Salzellerweg 2
97616 Bad Neustadt
OT Dürrnhof

✉ zimmerei-schmitt@gmx.de

☎ 0173 3155351



Neues vom

TSV Aubstadt

Berichte aus dem Vereinsleben

Auf dem Weg zur Rekordsaison?

Drei Spiele der Rückrunde hat der TSV Aubstadt in der Regionalliga noch absolviert, ehe die Witterung das Spieljahr 2023 vorzeitig beendete. Es dürfte eine sehr spannende Winterpause werden, hat man doch die sportlich erfolgreichste Hinrunde in der Regionalliga-Geschichte des TSV hingelegt. Die Aubstädter haben sich in dieser Saison als Spitzenteam der 4. Liga etabliert.

Das Abstiegsgepenst, das den TSV in der vergangenen Saison beinahe bis zum Schluss verfolgte, ist mit dem Erreichen der magischen 40 Punkte bereits vertrieben. Und vielmehr scheint man in dieser Saison den Blick nach oben richten zu können. Das Duo Würzburg und Vilzing ist der Konkurrenz zwar etwas enteilt, aber Aubstadt bildet auf Augenhöhe mit dem ehemaligen Drittligisten Türkgücü München das Verfolgergespann und hat sich bereits 7 Punkte Vorsprung auf die „Schnüdel“ aus Schweinfurt erspielt. Auch der Rückrundenstart ist mit zwei Siegen aus drei Spielen geglückt. Die beste Abschlussplatzierung (bisher Platz 5) in der Regionalliga ist in jedem Fall realistisch.

Wermutstropfen Pokalaus

Das einzige, was die bisherige Saison ein wenig trübt, ist das Aus im Pokal-Viertelfinale gegen den FV Illertissen. Dort verlor man Ende Oktober sang- und klanglos mit 0:4.

Tabelle Regionalliga Bayern 2023/24

Pl.	Verein	Sp.	Torv.	Diff.	Pkt.
1.	FC Würzburger Kickers	21	48:14	34	53
2.	DJK Vilzing	21	54:26	28	50
3.	Türkgücü München	20	38:16	22	43
4.	TSV Aubstadt	20	37:15	22	40
5.	1. FC Schweinfurt 05	20	35:31	4	33
6.	FV Illertissen	22	38:40	-2	32
7.	FC Augsburg II	21	37:31	6	31
8.	FC Bayern München II	18	41:35	6	29
9.	1. FC Nürnberg II	21	44:43	1	27
10.	SpVgg Bayreuth	22	27:30	-3	27
11.	SpVgg Ansbach	21	29:33	-4	26
12.	SV Viktoria Aschaffenburg	21	23:30	-7	25
13.	SV Wacker Burghausen	22	28:37	-9	25
14.	SV Schalding-Heining	21	27:38	-11	22
15.	SpVgg Greuther Fürth II	20	30:39	-9	21
16.	FC Eintracht Bamberg	21	19:43	-24	19
17.	FC Memmingen	22	26:57	-31	14
18.	TSV Buchbach	20	18:41	-23	10

Stand 05.12.2023

**MEHR NETZ.
MEHR VERBINDUNG.
MEHR SICHERHEIT.**



**UNSER NETZ
FÜR IHREN ERFOLG!
www.ngn-netze.de**

Bereits vier Wochen zuvor unterlag man an gleicher Stelle in der Liga mit 0:1. Da scheint sich – zumal auswärts – ein Angstgegner etabliert zu haben. Immerhin verlor man im Sommer 2022 auch schon das Pokalfinale in Illertissen.

Den insgesamt sehr positiven Eindruck dieser Hinserie kann das aber nicht trüben. Denn auch bei der zweiten und dritten Mannschaft des TSV Aubstadt läuft es. Aufsteiger TSV Aubstadt II steht mit 30 Punkten in der Bezirksliga Ost auf Tabellenplatz 5, nur sechs Punkte hinter Spitzenreiter Oberschwarzach, der zudem ein Spiel mehr absolviert hat. Die dritte Mannschaft wird es in der A-Klasse Rhön 3 als Tabellenvierter mit acht Punkten Rückstand auf die Relegationsplätze zwar schwer haben, nochmal ins Aufstiegsrennen einzugreifen. Aber man verabschiedete sich mit zwei Siegen in die Winterpause und hat sich auf jeden Fall im oberen Tabellendrittel festgesetzt. Die „Macht im Grabfeld“ macht ihrem Namen bisher auf jeden Fall alle Ehre.

Ralph Rautenberg

Die nächsten Spiele

TSV Aubstadt

Sa, 10.02.2024 18.00 Uhr Testspiel

FC Eintracht Bamberg – TSV Aubstadt

Sa, 02.03.2024 14.00 Uhr Regionalliga

1. FC Nürnberg II – TSV Aubstadt

Sa, 09.03.2024 14.00 Uhr Regionalliga

TSV Aubstadt – SpVgg Bayreuth

Sa, 16.03.2024 14.00 Uhr Regionalliga

SV Schalding-Heining – TSV Aubstadt

Sa, 23.03.2024 14.00 Uhr Regionalliga

TSV Aubstadt – DJK Vilzing

TSV Aubstadt II

So, 25.02.2024 14.00 Uhr Bezirksliga

TSV Aubstadt II – SC Schwarzach

Sa, 02.03.2024 14.00 Uhr Bezirksliga

1. FC Sand a. Main – TSV Aubstadt II

So, 10.03.2024 15.00 Uhr Bezirksliga

TSV Aubstadt II – TSV Großbardorf II

Sa, 16.03.2024 16.00 Uhr Bezirksliga

TSV Eßleben – TSV Aubstadt II

TSV Aubstadt III

So, 10.03.2024 15:00 Uhr A-Klasse

SG O'elsb./O.-U'waldb. – TSV Aubstadt III

So, 17.03.2024 13:00 Uhr A-Klasse

TSV Aubstadt III – SG Unsleben/Wollb. II

So, 24.03.2024 15:00 Uhr A-Klasse

DJK-SV Eichenhausen – TSV Aubstadt III



Fotos: TSV Aubstadt



Nach dem 5:0-Derbysieg gegen Schweinfurt hatte Trainer Julian Grell an den Mikrofonen gut lachen.



Dacor | Einfach Geschwindigkeit ist ein Produkt von
süc // dacor, SüG, NGN Fibernetzwerk und SWR

**STECKER REIN –
ONLINE SEIN!**

jetzt für nur

19.90 €*

Internet
Telefonie
Datacenter
LoRaWAN

* Monatspreis inkl. MwSt. für die ersten 6 Monate;
zzgl. einmalige Anschlussgebühr von 69,00 €;
ab 7. Monat gilt regulärer Tarif. Telefon-Tarife
nur ins deutsche Festnetz; Aktion gilt für
VDSL- bzw. Glasfaser-Tarife mit 24 Monaten
Mindestvertragslaufzeit und bei
Vertragsabschluss bis 31.01.2023.

Glasfaser + VDSL
Verfügbarkeitsabfrage:



www.dacor.de

süc // dacor GmbH | Schillerplatz 1 | 96450 Coburg | Telefon: (09561) 97621-0 | E-Mail: vertrieb@dacor.de



Neues von den Abschter

Fosenöchtern

Berichte aus dem Vereinsleben

Faschingsauftakt der Abschter Fosenöchter

Am 11.11. fand die alljährliche Faschingsausgrabung der Abschter Fosenöchter statt. Höhepunkt des Abends war zweifellos der feierliche Ordenskommers, der die närrische Saison auf besonders festliche Weise einläutete.

Bevor der Geist des Faschings aus seinem vermeintlichen Winterschlaf geweckt wurde, zogen die Narren im Fackelschein zum Kindergarten. Dort wurde der Fasching unter den mitreißenden Klängen der Aubstädter Musikanten ausgegraben.

Nach diesem feierlichen Akt begaben sich die Teilnehmer in die Turn- und Festhalle, wo eine deftige Brotzeit auf sie wartete. Die kulinarischen Genüsse bildeten den idealen Rahmen für die Verleihung der Vereinsnadeln an langjährige Mitglieder. Die Ehrung würdigte das Engagement und die Treue der Vereinsmitglieder, die durch ihre langjährige Mitgliedschaft einen bedeutenden Beitrag zur lebendigen Faschingstradition in Abscht geleistet haben.

Besondere Ehre wurde auch Birgit Abschütz und Heike Günsch zuteil, die vom BDK-Bezirksbeirat Klaus Mültner den BDK-Jahresorden verliehen bekamen.



Auf geht's zu die **ABSCHTER FOSENÖCHTER!**

Die Termine für
2024

PRUNKSITZUNGEN

1. Prunksitzung: **Freitag, 26.01.** 19:33 Uhr
 2. Prunksitzung: **Samstag, 27.01.** 19:33 Uhr
 3. Prunksitzung: **Samstag, 10.02.** 19:33 Uhr
- Kartenvorverkauf: Fa. Josef Grabiger, Bad Königshofen (Marktplatz)
oder telefonisch unter: 09761 - 63 96 oder 09761 - 39 74 63



FASCHINGSUMZUG

Sonntag, 04.02. großer Umzug in Aubstadt
ab 13:30 Uhr, anschließend Party in der Festhalle!

WEIBERFASCHING

Donnerstag, 08.02. Stimmung mit „Die Gööger“
ab 20:00 Uhr im Sportheim Aubstadt, Eintritt frei!

KINDERFASCHING

Dienstag, 13.02. für die Kleinen das Größte
ab 14:00 Uhr in der Festhalle, Eintritt frei!



www.abschter-fosenoechter.de



Fotos: Fosenöchter

Von der Föderation Europäischer Narren verlieh das Präsidiumsmitglied Markus Filler hohe Auszeichnungen an verdiente Fosenöchter. Besonders hervorzuheben sind hier die zwei höchsten Orden, der Lachende Löwe von Bayern, verliehen an Christian Epler, und der Narr von Europa in Brilliant, verliehen an Michael Bohn.

Weitere Ordensträger sind

- Narr von Europa in Gold** Katharina Ditterich und Kevin Bittmann
- Narr von Europa in Silber** Jens Ditterich, Volker Gerner und Sabrina Irrgang
- Narr von Europa in Bronze** Josefin Gerner, Franziska Kürschner, Lara Wirsing und Hannah Wachenbröner
- Jugendorden Narr von Europa in Gold** Lea Radina
- Jugendorden Narr von Europa in Silber** Nora Radina, Valentin Bohn und Emil Weigand
- FEN Jahresorden** Arno Hochrein und Bernhard Rink
- FEN Sonderorden** Ida Weigand, Anja Deuschler, Hilmar Köhler, Frank Mauer und Anna-Lena Fries

Der Abend fand seinen gemütlichen Ausklang in einem fröhlichen Beisammensein bis in die frühen Morgenstunden. Musik und ausgelassene Gespräche sorgten dafür, dass die Faschingsausgrabung und der Ordenskommers der Fosenöchter wieder einen gelungenen Start in die 5. Jahreszeit bildeten.



15 - 16 - Kirmes!

Am Samstag, den 28. Oktober war es wieder einmal soweit: In den frühen Morgenstunden versammelten sich über 20 Mitglieder am Container und brachen – gekleidet in ihren Kirchweihhemden – auf in Richtung Abschter Wald. Man hatte schließlich am Vormittag nur wenige Stunden Zeit, um den Kirmesbaum zu fällen, zu entrinden und für die Baumaufstellung am Mittag vorzubereiten und zu schmücken. Viele Mitglieder verfügen über eine langjährige Kirchweih-Erfahrung, weshalb die Vorbereitung des Kirchweih-Baumes nicht übermäßig Zeit in Anspruch nahm und man nebenbei noch



Fotos: Container Abscht

Zeit für das ein oder andere Kaltgetränk hatte. Der Spaß und die Gaudi im Wald kamen erwartungsgemäß nicht zu kurz, ehe man sich zusammen mit der Musikkapelle gegen 12.00 Uhr an der Großeibstädter Kreuzung zum traditionellen Einmarsch in Richtung

Dorfplatz traf. Die Musikkapelle spielte mit einem Marsch vorweg, der Kirmesbaum und die Mitglieder des Containers marschierten in Reih und Glied hinterher. Eine große Anzahl schaulustiger Gemeindemitglieder war bereits in freudiger Erwartung. Letztlich gelang es unter musikalischer Begleitung und Trommelwirbel, den diesjährigen Kirmesbaum ohne besondere Vorkommnisse aufzustellen. Im Zuge dessen wurde auch gleich die neue Betonfassung für den Kirmes- und Weihnachtsbaum eingeweiht. Für das leibliche Wohl war mit Getränken und Bratwürsten bestens gesorgt. Der Container bedankt sich recht herzlich für das Interesse und das zahlreiche Erscheinen.





**13
JANUAR
'24**

CONTAINER ABSCHT PRÄSENTIERT

3. SOFTDART TURNIER

HOBBY- / MANNSCHAFTSTURNIER

**GRUPPENPHASE 301 SINGLE-OUT
VIERTELFINALE 501 SINGLE-OUT
AB HALBFINALE 501 DOUBLE-OUT**

**15€ STARTGEBÜHR PRO STARTENDE GRUPPE (5 PERSONEN)
STARTGELD WIRD IN FORM VON GUTSCHEINEN RÜCKERSTATTET**

JEDER DARF NUR IN EINER MANNSCHAFT SPIELEN

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT

ANMELDUNG UNTER 017681783784 (MIKE GLÜCKSTEIN)

SPORTHEIM TSV AUBSTADT



Fotos: OGV Aubstadt



Baumpflanzaktion am Saaler Weg

Der OGV Aubstadt beteiligte sich an der Solitärbaumaktion 2023. Das Projekt ist eine Gemeinschaftsarbeit von Bauernverband, Agrokraft sowie Bund Naturschutz in Bayern e.V. und wird über das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz finanziert. Bei der Baumpflanzaktion geht es darum, das Landschaftsbild zu verschönern, dabei Trittsteinbiotope zu schaffen und in der kahlen und ausgeräumten Landschaft die Flora und Fauna zu regenerieren und so der Natur wieder mehr Raum zu überlassen.

Der OGV Aubstadt übernahm die Patenschaft für zehn Wildobstbäume, die am 10. November 2023 am Saaler Weg durch die Mitglieder des OGV eingepflanzt wurden. Das Wetter war für eine solche Pflanzung optimal, da durch den Regen der letzten Wochen der Boden durchgeweicht war und deshalb für ein Anwachsen der Bäume ideale Voraussetzungen herrschten.

Die Vorbereitungen liefen schon seit dem 15. Juli 2023, dem Termin für die Bestellung der Bäume. Zuvor musste ein passender Standort, der ökologisch wie ökonomisch sinnvoll ist, bestimmt werden. Die Standortbestimmung erfolgte gemeinsam mit der



zuständigen Projektmanagerin des Bauernverbandes. Der Standort für die Pflanzung kann zum Beispiel entlang von Gräben und Gewässerrandstreifen, auf Viehweiden, an Bildstöcken oder entlang von Wegen und Feldrändern sein. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Aubstadt, die letztlich die Fläche zur Verfügung gestellt hat.

Eine Abstimmung mit den angrenzenden Landwirten erfolgte ebenfalls und bei den meisten angrenzenden Flächenbewirtschaftern wurde die Aktion sehr positiv aufgenommen. Von einem Anlieger gab es zunächst Bedenken, die jedoch bei einer nochmaligen Ortsbegehung ausgeräumt werden konnten.

Einzelbäume, kleine Baumgrüppchen und Baumreihen bereichern die Landschaft, bieten Wetterschutz für Wanderer und Radfahrer, schaffen neue Lebensräume und sind wichtige Elemente in einem großen Biotopverbund. Sie setzen Landmarken, schützen Agrarkulturen vor Wind und Verdunstung und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Artenschutz. Der Aubstädter Obst- und Gartenbauverein hofft daher, dass die zehn Wildkirschenbäume gut anwachsen und den angedachten Zweck erfüllen. Das Gesamtziel der Aktion ist es, die offene Agrarlandschaft im Landkreis Rhön-Grabfeld wieder strukturreicher und vielfältiger zu gestalten. Der OGV wird die nächsten Jahre die Baumpatenschaft übernehmen und die Pflege und gegebenenfalls auch das Wässern bei trockenen Sommern übernehmen.

Ein Dank ergeht an alle, die mitgeholfen haben, die Pflanzaktion so unkompliziert und schnell durchzuführen. Herzlicher Dank auch an Margit Schlembach, die zum Abschluss die wohlverdiente Brotzeit vorbeibrachte.

Harald Müller

VR-Bank spendet für Vereinsheim-Renovierung

Der Obst- und Gartenbauverein Aubstadt ist seit fast 35 Jahren aktiv und verfolgt ein Vereinsleben im Einklang mit der Natur und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, anderen Vereinen und der ganzen Bevölkerung. Neben vielen anderen Aktionen pflanzen die Mitglieder zum Beispiel regelmäßig Bäume im Naturlehrpfad, organisieren Fahrten zu Landesgartenschauen oder Fahrradtouren in der Region und veranstalten Informationsabende. Alle Aktivitäten werden von den Vorständen und Beisitzern ehrenamtlich geplant, unterstützt und durchgeführt. Nachdem aktuell der Ortskern von Aubstadt saniert wird, plant der Verein, in diesem Zuge auch das dort



Foto: Nadine Tittus / VR Bank

befindliche Vereinsheim zu renovieren. Hier finden unter anderem die Vorstandssitzungen und der jährliche Winterzauber statt. Da der Verein bei dieser Unternehmung auf finanzielle Hilfe angewiesen ist, unterstützte die VR-Bank Main-Rhön dieses Vorhaben mit einer Spende über 1.000 Euro. Den Spendenscheck überreichte Hans-Peter Suckfüll (Mitte), Spendenbotschafter der VR-Bank Main-Rhön, an den 1. Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins, Harald Müller (links), und den 2. Vorsitzenden Frank Hepp (rechts). Beide bedankten sich für die großzügige Spende, mit der man dem Ziel wieder ein ganzes Stück näher gekommen ist.

Der Obst- und Gartenbauverein Aubstadt wünscht allen Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024



Weitere Infos des Obst- und Gartenbauvereins

WhatsApp-Gruppe

Wer in die WhatsApp-Gruppe des OGV aufgenommen werden will, um immer die neuesten Informationen zu bekommen, kann sich unter Tel. 0173 / 2044626 melden.

Jahreshauptversammlung 2024

Die Jahreshauptversammlung des OGV Aubstadt findet am 15. März 2024 um 19.00 Uhr im TSV-Sportheim statt.



Neues von den Aubstädter Musikanten

Berichte aus dem Vereinsleben

Da hat die Musi` gespielt!

Auch im zweiten Halbjahr war der Abschter Musikverein fleißig innerorts und außerorts unterwegs. Bei schönstem Sommerwetter nahmen die Musiker am 4. Juni am Kreismusikfest in Ballingshausen teil. Am 17. Juni wurde beim 45-jährigen Jubiläumsfest des Burschenvereins Alsleben zum Festzug mitmarschiert.

Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder das Kindergartenfest am 24. Juni musikalisch begleitet. Der Einladung aus Kleineibstadt, am Festzug teilzunehmen, ist man am 25. Juni nachgekommen. Beim Mönchsheckenfest spielte der Musikverein am Nachmittag Unterhaltungsmusik, bevor die Promiband den Tag abrundete.

Auch in Bad Königshofen hat man zur Unterhaltung beim Bürgerfest aufgespielt. Am 9. September wurde Abschter Musik in Sulzfeld beim Seefest dargeboten. Das Weinfest ist dieses Jahr mit dem Grabfelder Fahrradtag zusammengefallen. Beides wurde vom Musikverein ausgetragen. Das Fränkische Hochzeitsessen kam genauso gut an, wie der fränkische Wein.

Natürlich ließen es sich die Musiker nicht nehmen, allen unverheirateten Frauen, Vereinsvorständen und Unternehmern auch heuer zur Kirmes ein Ständchen zu spielen. Am Abend fand eine Bewirtung inklusive Kirmes-Schnitzelessen im Musikheim statt.

Bei der Faschingsausgrabung der Abschter Fosenöchter am 11.11. und beim Volkstrauertag am 19. November hat die Musik mit durch das Programm geführt. Die Jungmusiker waren am 2. Dezember „on Tour“ und haben einen Ausflug in das Schwimmbad „Palm Beach“ nach Stein gemacht. Die ersten Weihnachtslieder wurden beim Weihnachtsmarkt des Chors „Klangvoll“ am 10. Dezember gespielt. Der Musikverein freut sich immer wieder, Abschter Gesichter bei den Auswärtsterminen und bei Festen in Aubstadt zu sehen.





Schulbegleiter gesucht

Schulbegleitung in Teilzeit (m/w/d)

Das Amt für Jugend und Familie des Landkreises Rhön-Grabfeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige

Schulbegleitung (m/w/d) für Schulen im Landkreis Rhön-Grabfeld

in Teilzeit bis max. 25 Std./Woche. Die Stelle ist zunächst bis Schuljahresende befristet.

Ihre Aufgaben:

- Begleitung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern (m/w/d) mit seelischer Behinderung während ihres täglichen Schulbesuches

Ihr Profil:

- Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses ist erforderlich.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:
Frau Budach, 09771 94476

Interessierte Bewerber/-innen richten ihre Bewerbung bitte an das

Landratsamt Rhön-Grabfeld
Amt für Jugend und Familie
Frau Budach
Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt a.d. Saale

Die Anstellung erfolgt über das Kommunalunternehmen des Landkreises Rhön-Grabfeld

Heimatpflege mit Zukunft

Heimat kann vieles sein. Um die kulturellen Überlieferungen zu schützen, zu pflegen und vor allem verantwortungsvoll weiterzuentwickeln, dafür ist die Heimatpflege da. Für den Landkreis Rhön-Grabfeld kümmern sich Dr. Sabine Fechter, Reinhold Albert und Hanns Friedrich um diese wertvolle Aufgabe.

Die Heimatpflege fungiert als Vermittler, Berater und Ansprechpartner beispielsweise zur Ahnenforschung, zur Ortsgeschichte, bei der Denkmalpflege, bei der Planung von Museen oder Ausstellungen oder im Hinblick auf Fördermittel. Auch beim Vollzug des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes und bei den Fragen des Planungs- und Bauwesens ist die Heimatpflege als Träger öffentlicher Belange beteiligt und kann durch eine Stellungnahme die vertretenen Interessen vorbringen.

Landrat Thomas Habermann ist sehr dankbar für das große ehrenamtliche Engagement im Landkreis. Die ehrenamtlichen Kräfte Reinhold Albert und Hanns Friedrich werden seit Sommer von Dr. Sabine Fechter als hauptamtliche Teilzeitkraft unterstützt. „Alle drei besitzen unterschiedliche Zugänge und Herangehensweisen zur Heimat und setzen eigene, wertvolle Akzente bei dieser vielschichtigen Arbeit. Auch in unseren Kommunen sind dankenswerterweise viele Ehrenamtliche in der Heimatpflege aktiv und leisten einen wertvollen Beitrag, um Geschichte und Brauchtum zu bewahren, wobei gleichzeitig entscheidende Weichen für die Zukunft gestellt werden“, erklärt Landrat Habermann.

Reinhold Albert und Hanns Friedrich sind zwei Grabfelder und Zeitzeugen, die sich ein Leben lang mit der Geschichte ihrer Heimat beschäftigen. Sie sammeln, dokumentieren und berichten, weshalb sie über einen großen Wissens- und Erfahrungsschatz verfügen. Sabine Fechter hat zwar nicht ihre Wurzeln im Landkreis, ist aber mittlerweile hier fest verankert und fühlt sich im Landkreis „daheim“. Ihr Wissen über die Region und deren Geschichte hat sie sich im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit als Museumsleiterin und freiberufliche Kulturwissenschaftlerin angeeignet.



Landrat Thomas Habermann (re.) gemeinsam mit dem Heimatpflege-Team (v. li.) Reinhold Albert, Dr. Sabine Fechter und Hanns Friedrich.

Foto: Melanie Hofmann / Landkreis Rhön-Grabfeld

Kontakt Heimatpfleger

Reinhold Albert

Schloßstr. 42, 97528 Sternberg i. Gr.

Tel.: 09763 / 1757

E-Mail: reinhold.albert@rhoen-grabfeld.de

Dr. Sabine Fechter

Spörleinstr. 11, 97616 Bad Neustadt

Tel.: 09771 / 94-439

E-Mail: sabine.fechter@rhoen-grabfeld.de

Hanns Friedrich

Tuchbleiche 7, 97631 Bad Königshofen

Tel.: 09761 / 397106

E-Mail: hanns.friedrich@rhoen-grabfeld.de

Schullandheim Bauersberg schließt

Bereits im Dezember 2020 entschied die Stadt Schweinfurt, aus finanziellen Gründen das Schullandheim Bauersberg, dessen Baulast die kreisfreie Stadt als Eigentümerin seit dessen Anfängen als Haus für die Nachkriegserholung 1951 übernommen hatte, zum Jahresende 2021 aufgeben zu wollen. Baulich dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen, Auflagen im Bereich des Brandschutzes und eine grundlegende Modernisierung des Angebots wiesen damals auf einen hohen Investitionsbedarf hin.

Das Schullandheimwerk Unterfranken, das seit 1997 als Betreiber des Schullandheimes mit angeschlossener Umweltbildung und seit 2008 auch als Träger der stationären Wasserschule Unterfranken aktiv ist, suchte mit der Stadt Bischofsheim und dem Landkreis Rhön-Grabfeld nach Optionen, die nahende Schließung abwenden zu können. Mit der Erarbeitung einer Zukunftsstudie und eines Fundraising-Konzepts hoffte man, das Haus vor Ort grundlegend sanieren und für die Zukunft neu ausrichten zu können. Die Stadt Schweinfurt verlängerte den Aktionsraum um weitere zwei Jahre, um den Kommunen vor Ort und dem äußerst engagierten Schullandheimwerk im Zeichen der aktuellen Krisen mehr Zeit für die Entwicklung einer Finanzierungsstrategie des Konzeptes einzuräumen.

Trotz erheblicher Anstrengungen, Einbindung der Landespolitik und von Fachleuten sowie intensiven Gesprächen mit Ministerien gelang es nicht, in diesem, auch von Corona geprägten, Zeitraum, ausreichend Mittel für die anstehenden Investitionen zu akquirieren und einen neuen Eigentümer zu finden. Obwohl der Bedarf an Umweltbildung hoch wie nie ist, fehlt es in Deutschland an Förderkulissen, um diese staatliche Aufgabe angemessen ausgestalten zu können. Im Hinblick auf die öffentlichen Kassen sind die Kommunen mit der alleinigen Finanzierung dieser Aufgabe überfordert.

Mit Auslaufen der letzten Übergangsfrist am 31. Dezember 2023 endet die Ära der Schullandheimarbeit und der Umweltbildung im Schullandheim Bauersberg nach über 25 Jahren didaktisch äußerst erfolgreicher und anerkannter Tätigkeit.

Geänderte Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Seit dem 1. Oktober 2023 wurden die Öffnungszeiten der Zulassungsstelle in Bad Königshofen an die der Öffnungszeiten der Zulassungsstelle in Mellrichstadt angepasst. Die Zulassungsstelle in Bad Königshofen, die sich direkt im Rathaus (Marktplatz 2) befindet, hat nun wie folgt geöffnet: Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr.



ABCDEFGHIJKLM
NOPQRSTUVWXYZ
ÄÖÜ1234567890



RHÖN-GRABFELD

Zukunft.



KINDER BRAUCHEN EIN ZUHAUSE

Das **Amt für Jugend und Familie** ist immer auf der Suche nach Familien, die sich vorstellen können **im Rahmen eines Pflegeverhältnisses ein Kind bei sich aufzunehmen**.

Um sich über die **verschiedenen Formen von Pflegeverhältnissen** und die Voraussetzungen Pflegefamilie zu werden, zu informieren, können Sie sich jederzeit an den **Pflegekinderfachdienst des Landratsamtes Rhön-Grabfeld** wenden, um ein **unverbindliches Informationsgespräch** zu vereinbaren.

Telefon 09771 94-463



Sie halten den neuen Seniorenratgeber des Landkreises in den Händen: (von links) Thomas Bruckmüller (Behindertenbeauftragter des Landkreises Rhön-Grabfeld), Selina Pfülb (Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung), Gabi Gröschel (Seniorenbeauftragte des Landkreises Rhön-Grabfeld) und Landrat Thomas Habermann.
Foto: Christian Hüther / Landkreis Rhön-Grabfeld

Neuer Seniorenratgeber erschienen

Er dient als „Ratgeber für alle Lebenslagen“ und ist inzwischen aus der Heimat gar nicht mehr wegzudenken. Bereits zum siebten Mal ist der „Seniorenratgeber und Wegweiser für Angehörige“ im Landkreis Rhön-Grabfeld erschienen – zusammengestellt von den Verantwortlichen der Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung im Landratsamt und in Zusammenarbeit mit dem Mediaprint Infoverlag.

Wer sich heute schon um Morgen Gedanken machen will oder muss, dem bietet der neu aufgelegte Seniorenratgeber wertvolle Informationen. Der Wegweiser beinhaltet einen ausführlichen Überblick über die vielfältigen Angebote vor Ort. Sowohl Gäste und Neubürger, die sich für den Landkreis Rhön-Grabfeld interessieren, als auch ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger finden interessante Möglichkeiten, um aktiv und fit zu bleiben.

„Rückmeldungen aus der Bevölkerung zeigen, dass die Broschüre ein handlicher Leitfaden ist, der gleichermaßen als übersichtlicher wie hilfreicher Ratgeber, aber auch als unverzichtbares Nachschlagewerk gesehen wird. So finden sich hier wertvolle Tipps, die helfen, die Lebensqualität und Lebensfreude zu steigern. Der Bogen spannt sich über alle (Beratungs-)Angebote und Informationen, Hilfen und Einrichtungen“, betont Landrat Thomas Habermann in seinem Grußwort.

Darüber hinaus enthält der Ratgeber Informationen über Kultur- und Freizeitangebote aus der Region, aber auch die Bereiche Betreuung, Pflege, finanzielle Hilfen und Vergünstigungen werden vorgestellt. Auf den bunten Seiten finden sich zudem all-

gemeine Tipps und Ideen zur Planung und Finanzierung einer Wohnraumanpassung. Ebenso ist nachzulesen, welche Dienstleistungen für die verschiedensten Lebenslagen in Anspruch genommen werden können. Aufschlussreich ist die Broschüre auch für (jüngere) Angehörige, die darin wichtige Anregungen, hilfreiche Tipps und übersichtlich zusammengestellte Informationen finden.

Alle zwei Jahre wird der Seniorenratgeber aktualisiert und neu aufgelegt. Die Nachfrage ist groß und steigert sich von Auflage zu Auflage. Der „Ratgeber für alle Lebenslagen“ ist – auch dank Werbeanzeigen, die verschiedene Dienstleister aus der Region darin geschaltet haben – kostenfrei im Landratsamt, in den Stadtverwaltungen und Verwaltungsgemeinschaften sowie bei sämtlichen bekannten Informationsstellen im Landkreis erhältlich.

Natürlich findet man das Nachschlagewerk auch online unter www.pflegestuetzpunkt-rhoen-grabfeld.de und auf der Internetseite des Landkreises (www.rhoen-grabfeld.de). Neu: Seit dieser Auflage gibt es den Seniorenratgeber auch für unterwegs. Auf einem kompakten Kärtchen ist der Seniorenratgeber über einen QR-Code jederzeit auf Smartphone oder Tablet abrufbar und bequem von überall lesbar.



Hinweise für Änderungen und Ergänzungen können gerne an das Team des Pflegestützpunktes Rhön-Grabfeld (Tel. 09771 / 94-129, E-Mail pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de) weitergegeben werden.

Gut beraten – selbstbestimmt teilhaben

Eine individuelle und den eigenen Wünschen entsprechende Lebensführung sollte für alle Menschen selbstverständlich sein. Doch Menschen mit Behinderung sind dabei häufig mit erheblichen Barrieren konfrontiert. Bei der Auswahl der passenden Unterstützungs- und Hilfsangebote aus dem vielfältigen Leistungsangebot der Eingliederungshilfe stellt die Beratung eine zentrale Schlüsselaufgabe dar.

Der Bezirk Unterfranken bietet daher für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige sowie für alle weiteren interessierten Personen eine wohnortnahe Beratung zu Themen der Eingliederungshilfe an. Die kompetenten Ansprechpartner nehmen sich in freundlicher und geschützter Atmosphäre ausreichend Zeit, um sich mit der persönlichen Situation auseinanderzusetzen und Fragen und Anliegen zu klären. Die Beratenden informieren umfassend und kostenfrei.

Die Beratungen finden an den folgenden Terminen in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr im Landratsamt Rhön-Grabfeld (Spörleinstr. 11, 97616 Bad Neustadt) nach Terminvereinbarung statt:

16.01.2024	16.04.2024
20.02.2024	14.05.2024
19.03.2024	18.06.2024

Einen Termin können Sie unter Tel. 0931 7959-1349, per E-Mail an beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de oder über die Homepage www.bezirk-unterfranken.de/beratung-egh vereinbaren.



Landespflegegeld rechtzeitig sichern

Seit 2018 bekommen Pflegebedürftige, die ihren Hauptwohnsitz in Bayern haben und mindestens einen Pflegegrad 2 nachweisen können, einmal jährlich pauschal 1.000 Euro ausbezahlt. Für das laufende Pflegegeldjahr (01. Oktober 2022 bis 30. September 2023) kann der **Erstantrag** auf Landespflegegeld noch bis zum **31. Dezember 2023** gestellt werden. Wer also im oben genannten Zeitraum (Pflegegeldjahr) einen Antrag auf Pflegeeinstufung gestellt hat, der mit mindestens Pflegegrad 2 bewilligt wurde, ist anspruchsberechtigt für das Landespflegegeld. Ein einmal gestellter Antrag gilt für die folgenden Jahre fort, sofern die Anspruchsvoraussetzungen bestehen bleiben. Ein neuer Antrag muss nicht gestellt werden. Anspruchsberechtigt ist der Pflegebedürftige. Dieser kann entscheiden, wie er das Geld einsetzen möchte. Es ist nicht zweckgebunden. Antragsformulare und weitere Informationen gibt es unter anderem im Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld zu den unten genannten Öffnungszeiten oder im Internet unter landespflegegeld.bayern.de.

Dem unterzeichneten Antrag sind folgende Anlagen zuzufügen:

- Ablichtung des gültigen Personalausweises, alternativ eine Meldebescheinigung der Kommune, die nicht älter als sechs Monate ist
- Ablichtung des Bescheides der Pflegekasse (nicht das MDK-Gutachten)
- Falls gesetzliche Betreuung oder Bevollmächtigung besteht eine Ablichtung der Vollmacht oder des Betreuerausweises.

Bayerisches Landesamt für Pflege

– Landespflegegeld –
Postfach 1365, 92203 Amberg

Gerne steht der Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld auch für alle anderen Fragen rund um das Thema Pflege zur Verfügung. Der Pflegestützpunkt im Landratsamt (Spörleinstr. 11, Bad Neustadt) hat Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die Pflegeberaterinnen erreichen Sie unter Tel. 09771 / 94-129 oder per E-Mail an pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de.

Bildungsangebot für Pflege- und Sozialberufe



AKADEMIE
BARBARA STAMM

Gemeinsam. Werte. Pflegen.

Der Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld informiert über ein neues Angebot: Die Akademie Barbara Stamm bietet seit Oktober 2023 regelmäßig Bildungsangebote für Beschäftigte in Pflege- und Sozialberufen und für pflegende Zu- und Angehörige an. Das aktuelle Seminarangebot findet sich unter: www.akademie-barbara-stamm.de. Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Tel. 09733 / 53799 60 oder per E-Mail an bildungsmanagement@akademie-barbara-stamm.de. Veranstalter ist die „Akademie Barbara Stamm“, eine Marke der „Zentrum für Pflege, Sozialberufe und Ehrenamt in Maria Bildhausen gGmbH“, Maria Bildhausen 3, 97702 Münnerstadt.



ROCK-OLA 2024: The Beat Goes On!

Es darf wieder getanzt und gefeiert werden: Am Samstag, den 2. März 2024 öffnen sich die Türen der Turn- und Festhalle Aubstadt zum 7. Rock- und Oldie-Abend der beiden Bands „Chicago“ (Bild links) und „Firestones retired“ (Bild rechts). Gastgeber sind wie immer die Aubstädter Musikanten, die dafür sorgen, dass an diesem Abend niemand hungrig oder durstig bleiben muss. Der Reinerlös der Veranstaltung wird wie jedes Jahr an die Lebenshilfe Rhön-Grabfeld gespendet.

Nachdem die 2020er-Veranstaltung pandemiebedingt erst 2023 nachgeholt werden konnte, geht es nun wieder nahtlos weiter mit „ROCK-OLA 2024“. Die Besucher dürfen sich auf hochklassige Live-Musik, eine große Tanzfläche und einen Abend voller Spaß freuen. Die befreundeten Bands „Chicago“ und „Firestones retired“ werden mit ihren Oldie- und Rock-Klassikern der vergangenen sechs Jahrzehnte für Top-Stimmung sorgen, während sich die Aubstädter Musikanten um die Bewirtung und das gewohnt einladende Ambiente kümmern.

Karten sind ab sofort im Vorverkauf (10 Euro) erhältlich beim Streutal-Journal in Mellrichstadt (Hauptstr. 9, Tel. 09776 26297-19, E-Mail info@streutal-journal.de) und bei Wolfgang Abschütz (Tel. 0170 8525170, E-Mail wolfgang.ab-schuetz@icloud.com). Einlass ist ab 19.00 Uhr, bevor pünktlich um 20.00 Uhr der erste Song erklingt. Alle Musik- und Tanzfreunde sind herzlich zu diesem beliebten Event eingeladen. Die Musiker freuen sich wie immer auf zahlreiche Besucher und eine tolle Veranstaltung!

ROCK- und OLDIE-Abend
ROCK-OLA
2024

Chicago
Firestones retired

SAMSTAG 02.03.24
 Einlass 19 Uhr · Beginn 20 Uhr
Festhalle Aubstadt

Kartenvorverkauf
 Streutal-Journal 09776 26297-19 info@streutal-journal.de
 Wolfgang Abschütz 0170 8525170 wolfgang.ab-schuetz@icloud.com
VVK 10 EUR | Abendkasse 12 EUR

Reinerlös zugunsten der Lebenshilfe Rhön-Grabfeld

Heimat-Jahrbuch 2024 erschienen

Die 46. Folge des Heimat-Jahrbuchs Rhön-Grabfeld für das Jahr 2024 erscheint erstmals in farbigem Druck. Den Titel ziert ein Foto des Marktplatzes Bad Königshofen von Kreiskulturreferent Hanns Friedrich.

Das Grabfeld ist im neuen Heimatjahrbuch wie folgt vertreten: Karl Hillenbrand aus Großbardorf hat die Dorfspitznamen im Landkreis zusammengetragen; Fredi Breunig erinnert an die Anfänge der „Gro-KA-GE“ Großseibstadt vor 30 Jahren; Manfred Firnkes aus Herbstadt hat die Geschichte der Grabfelder Inkluse Liutbirg im 8. Jahrhundert erforscht; spannend ist der Beitrag von Sven Jähnichen über seinen Dienst in den DDR-Grenztruppen in den 1970er Jahren; Oberkonservator Christian Schmidt vom Denkmalamt berichtet unter dem Titel „Der Götterhimmel von Bad Königshofen“ von der prächtigen Innenausstattung eines Hauses in Bad Königshofen;

Dr. Roland Sauer stellt die aus Bad Königshofen gebürtige preisgekrönte Berliner Schriftstellerin Iris Hanika vor; die Anfänge evangelischer Predigt in Waltershausen beleuchtet Dr. Gerhard Hausmann; Christa Hey bringt alte Sitten und Gebräuche aus Aubstadt in Wort und Bild in Erinnerung; Thomas Hahn schildert ein dunkles Kapitel in der jüngeren Geschichte, nämlich die Euthanasiemorde an Bewohnern von Maria Bildhausen im Dritten Reich; Joachim Braun hat das Wirken der sogenannten Einwohnerwehren im Bezirk Königshofen i. Gr. von 1919 bis 1921 erforscht; Detlev Pleiss informiert über den letzten Besuch des Schwedenkönigs Gustav Adolf am 21.10.1632 in Königshofen (wenig später fiel er im Dreißigjährigen Krieg); Konrad Steinert beschreibt das Leben eines Dorfschullehrers vor 150 Jahren; Klaus Steuerwald und Brigitte März schildern den Lebensweg eines gebürtigen Sudetendeutschen nach seiner Flucht ins Grabfeld nach dem 2. Weltkrieg; Regina Vossenkaul lobt Matthias Klöffels Verdienste im Bioenergiedorf Großbardorf; Prof. Dr. Ekkehard Wagner beschreibt seine Schulzeit im Gymnasium Königshofen in den 1960er Jahren.

Zahlreiche Beiträge sind in dem 480 Seiten umfassenden Jahrbuch ebenfalls wieder von dessen Schriftleiter, Kreisheimatpfleger Reinhold Albert (Sternberg). So erinnert er an das Kreisjubiläum und stellt den Sprachprofiler Raimund Drommel aus Zimmerau vor. Außerdem berichtet er über Gemälde von Dr. Ignaz Reder, die dem Landkreis auf seine Vermittlung hin von den Nachfahren Ignaz Reders geschenkt wurden. Aufgelockert werden die zahlreichen Aufsätze wieder wie gewohnt durch Gedichtbeiträge von Karl Hillenbrand (Großbardorf) sowie Erika Jeger (Eyershausen), von Sagen, gelungenen Schnappschüssen und heiteren Geschichten. Das Buch kann zum Preis von 24,90 Euro im Buchhandel erworben werden.





Foto: privat

Herzlich willkommen

Es gibt Wunder, die auch in ihrer Wiederholung nichts von ihrem Zauber verlieren. Wir sind unendlich glücklich über die Geburt unserer Tochter Anni.

Anni Bauer

geboren am 07.07.2023 –
11.28 Uhr – 2.710 g – 49 cm

Julia, Patrick und der stolze große Bruder Max Bauer

Überglücklich über die Geburt von Anni sind auch die Großeltern Andrea und Dieter Bauer (Aubstadt) sowie Rita und Lothar Morber (Wülfershausen).

Wir gratulieren...

... zum Geburtstag

08. Januar Weigelt, Sigrun	60
18. Januar Merz, Rudolf	77
05. Februar Wachenbrönnner, Burkhard	58
26. Februar Abschütz, Gisela	75
22. März Wachenbrönnner, Nicole	55
27. März Markert, Sonja	62

Festschrift für Prof. Dr. Klaus Reder anlässlich seines 65. Geburtstags

Am 25. Oktober 2023 feierte der aus Obereßfeld gebürtige unterfränkische Bezirksheimatpfleger Prof. Dr. Klaus Reder seinen 65. Geburtstag. Aus diesem Anlass wurde ihm eine Festschrift gewidmet, die Anfang November in Würzburg vorgestellt wurde. Sie trägt den Titel „Region-Kultur-Religion“ und erschien im Auftrag des Würzburger Diözesangeschichtsvereins als Band 82 der Reihe „Quellen und Forschungen zur Geschichte des Bistums und Hochstifts Würzburg“. An der von den Professoren Enno Bünz und Wolfgang Weiß herausgegebenen Festschrift wirkten zahlreiche namhafte Autoren aus Unterfranken und darüber hinaus mit.

Sie enthält zunächst eine Würdigung Reders durch seinen oberfränkischen Bezirksheimatpfleger-Kollegen Prof. Dr. Günter Dippold. Dieser schreibt u. a.: „Im Schatten der Zonengrenze, im scheinbar abgelegenen ländlichen Raum, fernab von Großstädten und Fernverkehrswegen, hatten sich Bräuche und Traditionen gehalten, die andernorts früher untergegangen waren. Das dörfliche Leben der Nachkriegsjahrzehnte wurde aus eigenem Erleben zu einem Thema, das Klaus Reder auch in seinem beruflichen Wirken prägte.“ Abschließend resümiert Dippold: „Mit unverminderter Tatkraft arbeitet Klaus Reder seit seiner Studienzeit für das Gute, Wahre, Schöne, für ein lebenswertes Unterfranken und für eine gerechte Welt. Der vorliegende Band ist ein Dank seiner Kolleginnen und Kollegen, seiner Freundinnen und Freunde.“

Das Buch ist in vier Kapitel aufgeteilt. So wird im Teil „Glaubensleben und Brauchtum“ u. a. über die Klöster- und Frömmigkeitsgeschichte informiert, es werden die jüdischen Friedhöfe im Landkreis Rhön-Grabfeld vorgestellt und über die Sündenzettel in einer unterfränkischen Ortschaft informiert. Im Kapitel „Bildende Kunst und Musik“ wird über die Darstellung der Krönung Mariens von vier Würzburger Bildhauern, darunter der aus Breitensee gebürtige Johann Benedikt Witz, berichtet. Interessante Details enthält der Beitrag über den Bestand der historischen Pfarrchroniken und Pfarreigeschichten im Diözesanarchiv Würzburg. Spannend ebenfalls der Aufsatz „Ein ‚Zehnerle‘ für jeden Segen – Mechanische Opferstöcke in unterfränkischen Kirchen“. Unter die Lupe genommen werden auch die vom Bezirk Unterfranken gesammelten Vereinsfestschriften u. a. aus dem Grabfeld der 1950er bis 1990er Jahre.

Das 536 Seiten umfassende Werk ist zum Preis von 59 Euro im Buchhandel erhältlich. Die Titelseite ziert ein Farbfoto der 1904 eingeweihten und in den 1950er Jahren eingelegten Synagoge der jüdischen Gemeinde Königshofen im Grabfeld. Sie stand gegenüber der heutigen ARAL-Tankstelle.



Region – Kultur – Religion



Symbolbild: Felipe Mahecha / stock.adobe.com

Leichenmahl und Leichenweck

Erinnerungen einer 8-Jährigen an den ersten Todesfall im Bekanntenkreis 1949

In der Nachbarschaft war ein Mann gestorben. Meine Großmutter wollte als Nachbarin zum „Beileid-Wünschen“ in das Nachbarhaus gehen. Ich war neugierig und fragte: „Darf ich auch mitgehen?“ Nach kurzem Überlegen sagte meine Großmutter: „Ja, du musst aber den schwarzen Schürzen anziehen.“ Früher hatten alle Mädchen ab der vierten Klasse eine schwarze Trägerschürze und die Teilnahme an den Beerdigungen war Pflicht.

Ich holte meine Schürze, zog sie an und wir gingen in das Nachbarhaus. Im Wohnraum waren alle Vorhänge zugezogen. An den Wänden und auch auf dem Fußboden hingen und lagen Tannenwedel, die mit Wasser feucht gehalten wurden. Es war angenehm kühl im Raum und es roch wie im Wald. In der Mitte stand der offene Holzsarg mit dem Verstorbenen.

Es war das erste Mal, dass ich einen Toten sah. Er sah sehr friedlich aus, als ob er schlafen würden. Nach einem Gebet verließen wir wieder den Raum. Am Beerdigungstag wurde der Sarg in den Hof gestellt. Früh um 8.00 Uhr wurde für den Toten eine Viertelstunde geläutet. Um 13.00 Uhr kam der Pfarrer, begleitet von den Schulkindern und dem Gesangsverein, zum Trauerhaus. Sechs Sargträger, meistens Nachbarn oder Freunde, trugen den Verstorbenen zum Friedhof.

Nach der Beerdigung wurde zum Leichenschmaus eingeladen. Alle, die ihre Anteilnahme gezeigt hatten, bekamen zwei Leichenweck und die Alten und Kranken bekamen Kaffee und zwei Weck ins Haus gebracht.

Christa Hey



**Die nächste Ausgabe erscheint
im März 2024**

Beiträge und Werbeanzeigen
bitte spätestens bis zum
15. März 2024 einsenden.

Redaktionelle Beiträge senden
Sie bitte an:

abscht@streutal-journal.de



Anfragen für Werbeanzeigen richten Sie bitte direkt an
Bürgermeister Burkhard Wachenbröner unter:

buergermeister@aubstadt.de

Vielen Dank!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Aubstadt, Dorfplatz 1, 97633 Aubstadt
Tel. 09761 / 5996

Verantwortlich für den Inhalt: Burkhard Wachenbröner (1. Bürgermeister)

Kontakt für Anzeigenschaltung: buergermeister@aubstadt.de

Redaktion, Layout, Gestaltung: Streutal-Journal GmbH & Co. KG
Hauptstraße 9, 97638 Mellrichstadt
abscht@streutal-journal.de • 09776 / 26297-19

Auflage und Erscheinungsweise: ca. 500 Exemplare, erscheint vierteljährlich

Gerne werden Nachrichten und Berichte aus dem Aubstädter Vereinsleben sowie Artikel, Informationen und Bilder, die für die Leser des „Abschter BÜCHLA“ von Interesse sind, veröffentlicht. Entsprechende Beiträge können per E-Mail an abscht@streutal-journal.de gesendet oder direkt bei der Fa. Streutal-Journal (Hauptstraße 9, 97638 Mellrichstadt) eingereicht werden. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Für die Inhalte sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.



Ihre freie
KFZ-Werkstatt
für Rhön-Grabfeld



Werkstattleistungen
Kundendienst | HU



Steinschlagreparatur
Neuverglasung



Abschleppdienst
Pannenhilfe



Autogas-Umrüstung
und -Reparatur



Elektrofahrzeuge
Wartung | Reparatur



Fahrzeugbeschriftung
und Folierungen



Steinschlagreparatur und Neuverglasung



Professionelle Reparatur und Neuverglasung
mit modernsten Verfahren in Erstausrüsterqualität.

**Tipp: Viele Versicherungen erlassen Ihnen
übrigens die Selbstbeteiligung!**

Das Team von Auto Härter wünscht Ihnen
besinnliche Feiertage und ein gutes Neues Jahr!



Auch wir machen eine kleine Verschnaufpause:
Vom 25. Dezember bis 05. Januar bleibt unsere Werkstatt geschlossen.



Heidweg 3 · 97633 Gollmuthhausen · Tel.: 097 64 95 11 50 · www.auto-haerter.de



vr-bank-mr.de

**Wir wünschen allen
frohe Festtage!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen Ihnen ein
besinnliches Weihnachtsfest
und ein frohes Jahr 2024.

**VR-Bank
Main-Rhön eG**

